

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2009 · Stück IX
Innsbruck, 15. September 2009

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

GZ- IVa-2016/1537

56.

Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstelle an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Imst

VS Hermann Gmeiner
VS Umhausen

Bezirk Innsbruck Land

Polytechnische Schule Stubai

Bezirk Kufstein

Volksschule Söll

Bezirk Landeck

Hauptschule Pfunds

Bezirk Reutte

Volksschule Tannheim

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiter/innen
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrer/innen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 16. September 2009.

Die Bewerbungsfrist endet am 14. Oktober 2009.

Zu bm:bwk-GZ: 10.060/0121

57.

Interpädagogica 2009 in Wien

Vom 12. bis 14. November 2009 findet in der Messe Wien die „Interpädagogica“, Österreichs große Schul- und Bildungsmesse, statt. Diese Veranstaltung bietet LehrerInnen, SchulleiterInnen, VertreterInnen von Schulbehörden, sowie allen Bildungsinteressierten ein umfangreiches Ausstellungsprogramm, das unter anderem neueste Lehr- und Lernmittel, Lehrsysteme, Lehrprogramme von der Grundschule bis zur Universität, audiovisuelle und elektronische Medien, Bücher, Zeitschriften, Jugendliteratur, Veranstaltungszentren usw. zeigt.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur wird auf der Interpädagogica 2009 mit einem großen Center vertreten sein, auf dem zahlreiche interessante Inhalte mit Schwerpunkt „Kreativität und Innovation“ präsentiert werden.

Der Besuch der Interpädagogica und die Teilnahme an Vorträgen und Workshops werden vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

In Kürze werden allen Tiroler Schulen Poster (mit einem Jahresplaner für das Schuljahr 2009/10) und Einladungskarten durch den Landesschulrat für Tirol übersandt werden.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

56. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

57. Interpädagogica 2009 in Wien

58. Verordnung: zusätzliche Lehrplanbestimmungen für die Tiroler Fachberufsschulen

59. Ausstellungsmöglichkeit im Landesschulrat

Mitteilungen des Medienzentrums 9/2009

Medien im Verleih der Medienzentren

LeOn im neuen Schuljahr

Stamser Jugendvisionen:
„Körperkult(ur)“

Sonstige Mitteilungen

2. Fachtagung: Tabu Suizid - Wir reden darüber

Jugendrotkreuzkalender
Oktober/November 2009
Schulstart 2009/10

LEPP-Länderprofil und Sprachenkonferenz-Bericht

Erlebnis Münze Hall und Münzturm

Personalnachrichten 9/2009

Termine und Fristen



LSR-GZ: 106.58/15-09

58. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol vom 3. Juli 2009 mit der für die Tiroler Fachberufsschulen zusätzliche Lehrplanbestimmungen erlassen werden

Aufgrund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 132/1998, insbesondere dessen §§ 6 und 47, sowie §§ 2 und 3 der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl. Nr. 430/1976 i.d.F. BGBl. II Nr. 313/204, über die Lehrpläne für Berufsschulen wird verordnet:

§ 1

Im Bereich der Tiroler Fachberufsschulen werden die Lehrpläne für folgende Lehrberufe neu erlassen:

Maurer/in

A/1/1; BGBl. II Nr. 234/2008

Tiefbauer/in

A/1/15; BGBl. II Nr. 234/2008

Schalungsbauer/in

A/1/17; BGBl. II Nr. 234/2008

Maurer/in und Schalungsbauer/in (Doppellehre)

A/1/1 + A/1/17; BGBl. II Nr. 234/2008

Konstrukteur/in

A/1/8/4; BGBl. II Nr. 234/2008

Bankkaufmann/frau (Lehrgangsorganisation)

A/9/4; BGBl. II Nr. 234/2007

Pharmazeutisch-kaufmännische/r Assistent/in

A/9/8; BGBl. II Nr. 234/2007

Blumenbinder/in und -händler/in (Florist/in)

A/5/1; BGBl. II Nr. 352/1008

und treten für alle Schulstufen mit dem Schuljahr 2009/10 in Kraft.

§ 2

Im Bereich der Tiroler Fachberufsschulen wird der Lehrplan für den Lehrberuf

Mechatroniker/in

A/4/10; BGBl. II Nr. 461/2003

neu erlassen.

Die Anlage A/4/10 auf der Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 461/2003 tritt für die 1. Schulstufe mit 1. September 2009, für die 2. Schulstufe mit 1. September 2010, für die 3. Schulstufe mit 1. September 2011 und für die 4. Schulstufe mit 1. September 2012 in Kraft.

§ 3

Die bisherigen Verordnungen des LSR für Tirol für die angeführten Anlagen treten mit 31. August 2009 außer Kraft.

59. Ausstellungsmöglichkeit im Landesschulrat

Der Landesschulrat für Tirol freut sich, Tiroler Schulen, die daran interessiert sind, Arbeiten von Schülerinnen und Schülern in einer öffentlichen Ausstellung zu präsentieren, die Möglichkeit zu bieten, dies in den **Schaugängen am Inn** im LSR-Gebäude, Innsbruck, Andechshof, Innrain 1, zu tun. Interessierte Schulen können sich an die Fachinspektorin für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung, **Dr. Beate Mayr, beim Landesschulrat für Tirol unter 0512 / 52033 – 415** oder **b.mayr@lser-t.gv.at** wenden.

Medien im Verleih der Medienzentren

Eine kühlere Jahreszeit steht vor uns, und damit stellen sich auch öfter Krankheiten ein. Eine Virusinfektion kann über mehrere Wege übertragen werden. Am häufigsten passiert das durch die Luft (Tröpfcheninfektion) oder über verunreinigte Nahrung, die über die Finger in unseren Körper gelangt. Diese DVD stellt uns noch andere Virusarten sowie die Abwehrmöglichkeiten des menschlichen Immunsystems vor.

4690384 Virusinfektion

Der menschliche Körper wird ständig von Krankheitserregern bedroht. Neben den Bakterien sind vor allem Viren für viele leichte, aber auch schwere Erkrankungen verantwortlich. Dieser Film zeigt anschaulich den Aufbau verschiede-

ner Viren und beschreibt typische Infektionswege und Vermehrungszyklen. Es werden einige Virusarten, wie z. B. HIV, Ebola-, Polio- und Herpesviren mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Darüber hinaus wird auf den Aufbau und die Vermehrung von Bakteriophagen eingegangen. Der Film gibt auch einen Einblick in die Abwehrmechanismen des menschlichen Immunsystems und erklärt die Probleme, die durch mutierende Krankheitserreger auftreten.

4690461 Physik-Maus

Vier Sachfilme aus der Physik-Maus veranschaulichen Grundlagen der Mechanik und der Optik. Die Beispiele sind aus unserem Alltagsleben gegriffen: Warum fällt das Fahrrad beim Radeln nicht um? Hier wirken wichtige Kräfte und das Trägheitsgesetz. Im zweiten Kapitel geht es um die Frage: Wie kommt das Wasser nach oben, bspw. bei der Gartenpumpe. Im dritten Kapitel geht es um etwas, was wir jeden Tag sehen: unser Spiegelbild. Im Film erfahren wir, wie ein Spiegel gemacht ist, damit wir nicht durch das Glas durchsehen, sondern uns spiegeln können. Der letzte Filmausschnitt zeigt, mit welchen Tricks man schwere Lasten heben kann.

4690460 Endlich - 25. Oktober 1955

Wie haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Nachkriegszeit und das Jahr 1955 erlebt? 15 Zeitzeugen erzählen über ihre Erlebnisse und reflektieren ihr Lebensgefühl von damals.



4690408 Was sind uns die Alten Wert

Vielen jungen Leuten ist überhaupt nicht klar, welche Auswirkungen die demografische Entwicklung auf ihr Leben haben wird. Sie ahnen nicht, wie früh schon die Weichen für ihre Lebensbedingungen im Alter gestellt werden. Das Thema ist zu weit weg für sie oder wird verdrängt. In einem Hintergrundfeature beschäftigt sich das Schulfernsehen deshalb mit dem Thema „Alte Menschen in unserer Gesellschaft“. Gefragt wird: Was sind uns Oma und Opa wert? Gibt es einen Generationenkonflikt? Ist Solidarität bei jungen Menschen mit den Alten vorhanden? Muss die Pflegeversicherung reformiert werden?

4690392 Albert auf Entdeckungstour 6

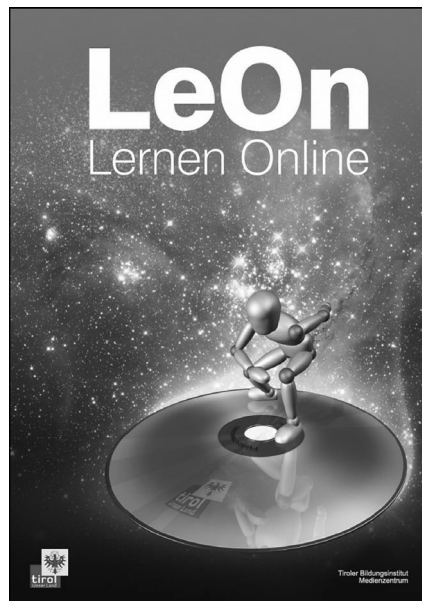
Albert auf Entdeckungstour für 6- bis 12-Jährige nimmt uns Albert, diese ganz besondere pinkfarbige Mischung aus Vogel und Hamster, mit auf seine Zeitreisen. Begleitet wird er jetzt von der neuen Freundin Zora, einer weisen, 250 Jahre alten Schildkröte. Die beiden erklären Kindern auf einfache Weise komplexe naturwissenschaftliche Dinge über das Leben auf unserem Planeten.

- 1) Kleider machen Leute - Leute machen Kleider - Funktionen von Kleidung durch die Zeit. Albert glaubt, Kleider machen Leute, doch Zora beweist ihm, dass diese Meinung nicht mehr modern ist.
- 2) Grenzen sind zum Testen da - Erziehung im Wandel der Zeit. Alberts Neffe muss noch eine Menge lernen. Zora will ein paar Regeln aufstellen, von denen Albert nicht viel hält.
- 3) Das ist doch keine Kunst - Die Entwicklung der Malerei. Albert hat strikte Vorstellungen davon, was Kunst ist. Doch dann nimmt seine Reise durch die Geschichte der Malerei eine surreale Wendung.
- 4) Dabeisein ist alles - Sport zwischen Spaß und Leistungskampf. Albert meint, beim Sport ginge es allein um den Sieg. Zora will ihn davon überzeugen, dass schon die Teilnahme am Wettbewerb Spaß macht.

Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“.

Dort können Medien auch reserviert werden. Für andere Kunden:

www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service“.



LeOn im neuen Schuljahr

Nach der Pilotprojektphase geht LeOn nun in den Echtbetrieb. LeOn steht für „Lernen Online“ und ist ein innovatives Projekt des TBI-Medienzentrums Tirol zur elektronischen Distribution von Unterrichtsmedien.

LeOn erweitert die Einsatzmöglichkeiten neuer Medien. Sie sind aktuell und überall verfügbar, wo es Internet gibt. Ob zu Hause bei der Vorbereitung oder beim Unterricht in der Schule: Bildungsmedien und sämtliche Zusatzmaterialien können jederzeit und zielgerichtet auf die Klasse und das Thema abgerufen werden. Nachdem im vergangenen Schuljahr viele Erfahrungen gesammelt wurden, können nun 60 weitere Schulen in das Projekt einsteigen. Die Schulen erhalten in Kürze ein Informationsschreiben und können sich bei Interesse um die Aufnahme in das Projekt bewerben. Dann wird geprüft, ob die Schule „LeOn-ready“ ist, also ob die Voraussetzungen vorhanden sind. Viele Schulen haben sich bereits im Vorfeld gemeldet und können

dies weiterhin tun. Ein E-Mail an leon@tirol.gv.at genügt. Informationen zu LeOn unter www.tirol.gv.at/medienzentrum bei Projekte.

Stamser Jugendvisionen: „Körperkult(ur)“

Vom 12. - 13. Oktober 2009 steht bei den Stamser Jugendvisionen im Studienzentrum Stams das aktuelle Thema „Körperkult(ur)“ auf dem Programm. Die Veranstaltung ist auch für PädagogInnen sehr interessant. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig.

Das Hauptreferat hält Prof. Dr. Erich Kasten von der Universität Lübeck unter dem Titel „BodyModification – Schönheit zwischen Schmerz und Scham“. In verschiedenen Workshops werden Detailspekte behandelt:

- „Body Talk“ - Essstörungsprävention mit Jugendlichen
- „Finde deinen Typ, mach das Beste aus Dir“
- „Jugendliche und Sexualität“
- „Selbst- und Fremdwahrnehmung“
- „Körpersprache in der Jugendarbeit“
- „Wenn Lebensmittel zum Lebensmittelpunkt werden“
- „Bodypainting“
- „Leibes-Erfahrungen“
- „Wie kann ich Tanz unterrichten?“

Veranstalter sind: Institut für Sozialpädagogik, Stams; Jugendreferat und Medienzentrum des Landes Tirol; Suchtprävention Kontakt & Co; Berufsverband Österreichischer SozialpädagogInnen

Anmeldung unter 05263/5253-22 (8 bis 12 Uhr),
E-Mail: kolleg@stz-stams.tsn.at,
nähere Infos unter www.tirol.gv.at/jugendvisionen

Sonstige Mitteilungen

Tabu Suizid - Wir reden darüber

2. Fachtagung in Innsbruck am
Samstag, dem 7. November 2009,
9.00 bis 17.00 Uhr

Ein Suizid verändert das Leben. Von einem Tag auf den anderen ist nichts mehr so, wie es war. Hilflos bleiben PartnerInnen, Kinder, Eltern, FreundInnen, KollegInnen, aber auch Professionelle zurück. Der Schmerz des Verlustes geht oft einher mit der Frage nach dem WARUM, dem Verlassen-Sein und mit Schuldgefühlen. Die Tabuisierung der „Selbsttötung“ und das damit verbundene Schweigen machen die Last für die Hinterbliebenen umso drückender.

Die Fachtagung dient dazu, zu informieren, miteinander über ein Thema ins Gespräch zu kommen, das oft verschwiegen wird und hilflos macht. Der Kreislauf Tabu - Einsamkeit - Schmerz - Trauer, dessen Elemente sich gegenseitig verstärken, soll unterbrochen werden, Schritte in Richtung Heilung dürfen geschehen, z.B. durch ein Abschiedsritual für Hinterbliebene.

Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12 und Gesellschaft für Psychische Gesundheit - pro mente tirol, Karl-Schönherr-Str. 3, Innsbruck

Unkostenbeitrag: € 35.- ohne Mittagessnuffet; Ermäßigung auf Anfrage möglich!

Nähere Informationen zum Programm können auf der Website der Gesellschaft für Psychische Gesundheit unter www.gpg-tirol.at abgerufen werden (auf der Startseite rechts oben „Aktuelles“ und dann „Veranstaltungshinweise“ anklicken).

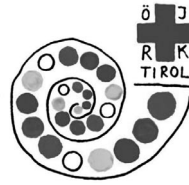
Anmeldung sowohl für das Programm am Vormittag als auch am Nachmittag erforderlich im Haus der Begegnung unter **0512 / 58 78 69** oder **hdb.kurse@dibk.at**

Bitte geben Sie uns bekannt, an welchem Gesprächskreis und ob Sie am Mittagessen teilnehmen möchten.

Kontakt:

Angela Ibelshäuser
Gesellschaft für Psychische Gesundheit - pro mente tirol
Tel: 0512 / 58 51 29 – 15
E-Mail: ibelshaeuser.a@gpg-tirol.at

**JUGEND
ROTKREUZ
TIROL**



Jugendrotkreuzkalender Oktober/November 2009

- 02.-03. Oktober 2009, 09:00 – 17:00 Uhr: Babyfit-Lehrschein-Aufschulung
JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
- 07.-09. Oktober 2009:
ÖJRK-Bundeskonferenz
Pichl/Schladming, Steiermark
15. Oktober 2009, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste-Hilfe-Lehrscheinfortbildung
PTS Schwaz
22. Oktober 2009, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste-Hilfe-Lehrscheinfortbildung
HS Untermarkt, Reutte
04. November 2009, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste-Hilfe-Lehrscheinfortbildung
PTS Wörgl
04. November 2009, 14:00 – 17:00 Uhr:
Betreuung und Pflege in der Familie –
Lehrscheinfortbildung
JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
10. November 2009, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste-Hilfe-Lehrscheinfortbildung
HS Fürstenweg, Innsbruck
11. November 2009, 14:30 – 17:30 Uhr:
Erste-Hilfe-Lehrscheinfortbildung
HS Landeck
- 24.-25. November 2009:
JRK-Landeskonferenz Tirol
Ort: noch nicht bekannt

Schulstart 2009/10



Das Tiroler Jugendrotkreuz wünscht allen Lehrer/innen, Eltern und Schüler/innen einen guten Start in ein neues, erfolgreiches Schuljahr. Auch dieses Jahr hoffen wir wieder mit zahlreichen Projekten und Aktivitäten den Schulalltag mit zu gestalten und Ihnen als Lehrer/innen mit Materialien hilfreich zur Seite zu stehen. Bei Fragen wenden Sie sich an den/die Schulreferent/in an ihrer Schule oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf. Das Sekretariat ist wie gewohnt von Mo-Fr, 7:30 – 16:00 Uhr besetzt.
Tel.: 0512/58 24 67
Fax: 0512/58 24 67-16
Mail: office@JRKtirol.at
www.WirHelfen.at

LEPP-Länderprofil und Sprachenkonferenz-Bericht

Das Österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum hat folgende Publikationen veröffentlicht:

- **Language Education Policy Profiling.** Sprach- und Sprachunterrichtspolitik in Österreich: **Länderprofil.**
- **Bericht zur Sprachenkonferenz** „Unsere Gesellschaft ist mehrsprachig – unsere Bildung auch? Wege zu einem Gesamtkonzept sprachlicher Bildung in Österreich“

Das zweisprachige LEPP-Länderprofil ist das Endprodukt eines mehrjährigen Reflexions- und Entwicklungsprozesses und stellt gemeinsam mit dem Bericht zur Sprachenkonferenz, die im Dezember 2008 mit über 200 Expertinnen und Experten in Graz stattgefunden hat, eine wichtige Grundlage für die sprachpolitische Weiterarbeit in Österreich dar.

Im LEPP-Länderprofil werde auf der Grundlage des österreichischen LEPP-Länderberichts und der Rückmeldung

von österreichischen und internationalen ExpertInnen bildungsrelevante Bereiche analysiert und Maßnahmen zur Veränderung angesprochen.

Im Rahmen der Sprachenkonferenz im Dezember 2008 wurden die Anregungen aus dem LEPP-Länderprofil auf breiter Basis diskutiert, Perspektiven aufgezeigt sowie konkrete Handlungsschritte für die Weiterarbeit gesetzt. Der Konferenzbericht dokumentiert die Ergebnisse der Diskussion in den Arbeitsgruppen und skizziert mögliche Zukunftsszenarien.

Beide Publikationen stehen als Download auf der Homepage des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums unter www.oesz.at/publikationen zur Verfügung.

Erlebnis Münze Hall und Münzturm

Schon seit vielen Jahren kommen Schulklassen in die Münze Hall in der Burg Hasegg, um sich über die Hintergründe der Tiroler Münzgeschichte sowie über die Burg Hasegg – die Geburtsstätte des Talers und des Dollars – zu informieren.

Gerade in Zeiten einer finanziellen Krise ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche einen Bezug zu Geld bekommen. Daher möchte die Münze Hall verstärkt dem Bildungsauftrag nachkommen und pädagogische Führungen zum Thema „Geld“ anbieten.

Weitere Informationen:

www.muenze-hall.at
Burg Hasegg – Münze Hall
Stadtwerke Hall in Tirol GmbH
Burg Hasegg 6
6060 Hall in Tirol
Tel: 05223/5855-165
E-Mail: info@muenze-hall.at

Personalnachrichten 9/2009

Ernennung

FOL OSR Dipl.-Päd. Hubert BAUMGARTNER ist mit Wirksamkeit vom 1. August 2009 zum Fachvorstand für den gewerblichen Fachunterricht an der HLA für Tourismus und Hotelfachschule Villa Blanka Innsbruck ernannt worden.

Verleihung Leiterstellen:

mit 1. August 2009

VDin Dipl.-Päd. Christine KITZBICHLER, VS Niederndorf
HDin Dipl.-Päd. Petra VIRGOLINI, HS Dr. Posch, Hall i.T.

mit 1. September 2009

BD-Stv. Dipl.-Päd. Dipl.-HTL-Ing. Kurt RAICH, TFBS für Metalltechnik Innsbruck
VD Andreas BUCHBERGER, VS Pankrazberg
HD Dipl.-Päd. Werner ENTNER, HS Reith i.A.
VDin Dipl.-Päd. Angelika FAGSCHLUNGER, VS Martei a.Br.
Vtlin Dipl.-Päd. Maria FRANK, VS Grafendorf/Gaimberg
VDin Dipl.-Päd. Alexandra GAPP, VS Ehenbichl
HDin Dipl.-Päd. Christine KOPP, HS Imst Unterstadt I
VDin Christine MADER-OFER, VS Navis
Vtlin Sibille MAIR, VS St. Kathrein
HD Dipl.-Päd. Hubert PRASCHBERGER, HS Niederndorf
VD Dipl.-Päd. Martin SCHNEIDER, VS Imst Oberstadt
VDin Dipl.-Päd. Brigitte STAUDT, VS Hötting West
SDin Margarete TAXER, LASO Mils
VDin Margit WEX, VS Lechaschau
VDin Dipl.-Päd. Elisabeth WÖLL, VS Radfeld

Verleihung von Berufstiteln:

Oberschulrätin:

VDin Dipl.-Päd. Franziska FALSCHLUNGER, VS Igls

Schulrätin:

HOLin Dipl.-Päd. Silvia HÖRNLER, HS Pembaurstraße
VOLin Dipl.-Päd. Magdalena MARKT, VS Pankrazberg

Schulrat:

HOL Dipl.-Päd. Wilhelm BACHMANN, HS Reichenau
HOL Dipl.-Päd. Manfred REINALTER, HS Pembaurstraße

Übertritte in den Ruhestand:

Bundeslehrerinnen und -lehrer:

mit 1. August 2009:

Prof. OStR Mag. Susanne BACHTROG, BHAK/BHAS Wörgl
Prof. Mag. Astrid MERANER, BORG Schwaz
Prof. Mag. Dr. Manfred NENNING, BHAK/BHAS Lienz
Prof. DI Ferdinand POMAROLI, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße
Prof. Mag. Dr. Hansjörg RIZZOLLI, BG/BRG Lienz
Prof. Mag. Elisabeth RÖCK, BRG/BORG Schwaz
Dir. HR Mag. Wilhelm SALZMANN, BRG Imst
Prof. Mag. Heinrich SCHÖSSER, BG/BORG St. Johann
Prof. OStR Mag. Helene STALLER, HBLA Innsbruck, Weinhartstraße

mit 1. September 2009:

Prof. OStR. Mag. Alois AUSSERLECHNER, BG/BRG Lienz
Dir. HR Mag. Anna DRENOVAC, KORG Zams
Prof. Mag. Willibald GROTENBURG, BG/BRG Innsbruck, Sillgasse
FOL Dipl.-Päd. Herbert HÖPPERGER, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße
Prof. OStR. Mag. Winfried JASCHKE, Wirtschaftskundliches RG der Ursulinen, Innsbruck
Prof. OStR Mag. Anna Maria KONZETT, HBLA Innsbruck, Weinhartstraße
Prof. OStR Mag. Wolfgang NEURURER, HTBLA Imst
Dir. Mag. Hermann SAM, BHAK/BHAS und HBLA Reutte
Prof. OStR Mag. Dr. Franz STALLER, HBLA Innsbruck, Weinhartstraße
Prof. OStR. Mag. Ernst UNTERLECHNER, BRG/BORG Schwaz
FOL OSR Josef VOGELSINGER, HTBLVA Innsbruck, Trenkwaldstraße
Prof. OStR. Mag. Markus WILD, BORG Lienz
Prof. OStR. DI Anton WIDAUER, HTBLVA Innsbruck, Trenkwaldstraße

Landeslehrerinnen und -lehrer:

mit 1. August 2009:

HDin OSRin Editha EPPACHER, HS Dr. Posch, Hall i.T.
VOLin SRin Maria-Magdalena FANKHAUSER, VS Finkenberg
HD Dipl.-Päd. Georg FILZER, HS Reith i.A.
HOLin Alberta GRÜNDHAMMER, HS Kirchberg

VOLin Regina HOFMANN, VS Josef Schweinester, Telfs
 VOLin SRin Eveline KAUTZ, VS Imst-Unterstadt
 VOLin Dipl.-Päd. Magdalena MARKT, VS Pankrazberg
 VD Dipl.-Päd. Peter PFANDL, VS Niederndorf
 HOL Dipl.-Päd. Herbert SCHREYER, HS Rattenberg

mit 1. September 2009:

HOL SR Johann ALTSTÄTTER, HS Virgen
 VDin Brigitte ANGERER, VS Im Höralt, Wattens
 HOL SR Franz AUFSCHNAITER, HS I Kufstein
 VOLin SRin Maria BAUER, VS Pradl-Leitgeb I, Innsbruck
 SD Josef BODNER, Sonderschul-Zentrum für Hör- und Sprachpädagogik, Mils
 SOLin Angelika BRANDMAYR, Sonderschul-Zentrum für Hör- und Sprachpädagogik, Mils
 VOLin Maria-Ursula DRESCHKE, VS Neuarzl
 OLinfWE Johanna EICHHOLZER, HS Kirchberg
 HOLin Dipl.-Päd. Susanne FALLY, HS Wilten, Innsbruck
 VD Alois GATT, VS Vals
 HOLin OSRin Armgart GEIGER, HS Neustift i.St.
 DdPS Karl GIRARDELLI, PTS Stubai
 VD OSR Dipl.-Päd. Heinrich GRUBER, VS Sellrain

HOL SR Josef GSTREIN, HS Inzing
 HOL Herbert HAIN, HS Landeck
 SOLin Gertrude HOFER, Sonderschule Imst
 HOL Dipl.-Päd. Herbert HOLZER, HS Virgen
 HOLin SRin Dipl.-Päd. Helene JUNGWIRTH, HS Anton Auer, Telfs
 HD SR Dipl.-Päd. Josef KÖLL, HS Imst/Unterstadt I
 HOL Erich LUNG, HS Oberstadt Imst
 HOL SR Anton MALAUN, HS Wenns
 VD OSR Dipl.-Päd. Erich MARKT, VS Pankrazberg
 HOLin SRin Dipl.-Päd. Anna MAYR, HS Axams
 HD OSR Dipl.-Päd. Rupert MAYR, HS Niederndorf
 VOLin SRin Karin MERKL, VS Sparchen, Kufstein
 VOLin Dipl.-Päd. Margit METZGER, VS Zell, Kufstein
 HOL SR Hubert MÖLK, HS Absam
 VD OSR Dipl.-Päd. Gerhard MRAZEK, VS Radfeld
 HOLin Annemarie PARTH, HS Ehrwald
 HOL Dipl.-Päd. Erwin PATIGLER, HS Kappl
 HOLin Dipl.-Päd. Elisabeth PAULUS, HS Kirchbichl
 HOL SR Dipl.-Päd. Franz RANIGLER, HS Jenbach I
 VD OSR Eduard RAUTH, VS Ehenbichl
 HOL Dipl.-Päd. Helmar REISIGL, HS Brixlegg
 VD OSR Gerhard RIEDLSPERGER, VS Finkenbergr
 HOLin SRin Franziska SCHALLHART, HS Fügen II

HOL SR Karl SCHETT, HS Abfaltersbach
 DdPS OSR Herbert SCHWITZER, PTS Kematen i.T.
 VOLin SRin Emma SEELOS, VS Untermieming
 HOLin Dipl.-Päd. Erika SIEBERER, HS Dr. Albert-Jäger II, Schwaz
 VD OSR Dipl.-Päd. Gerhard SONNWEBER, VS Kauns
 VD OSR Klaus SPIESS, VS Tannheim
 VD Josef SPÖRR, VS Navis und St. Kathrein
 VD OSR Gerhard STEINLECHNER, VS Grafendorf/Gaimberg
 VOLin Dipl.-Päd. Angela WECHNER, VS Söll
 HOLin Dipl.-Päd. Maria WIDMANN, HS Breitenbach a.I.
 VOLin SRin Dipl.-Päd. Christine WITTENBAUER, VS Zams
 VOL Hermann WOLF, VS Bruggen, Landeck
 VD Oswald WÖRLE, VS Matrei a.Br.
 OLinfWE SRin Hildegard ZORN, HS Matrei a.Br.

Todesfälle:

Landeslehrerinnen und -lehrer:

am 12.07.2009: VD i.R. OSR Franz FRÖHLICH, Wattensberg
 am 13.07.2009: VHLin i.R. Stefanie GEIBLINGER, Innsbruck
 am 27.07.2009: HOL Johannes SALVENMOSER, Jenbach
 am 29.07.2009: HOL i.R. Dipl.-Päd. Gottfried DANLER, Vomp
 am 20.08.2009: HOLin i.R. SRin Maria KIRCHNER, Innsbruck

Termine und Fristen:

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

14. Oktober 2009

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
 Landesschulrat für Tirol
 Schriftleitung: Bernhard Deflorian
 Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
 Druck: RAGGL Druck GmbH
 Rossausgasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b.b. – 02Z031317 M